

Pakistan verurteilt US-Sanktionen gegen sein Raketenprogramm

Pakistan verurteilt die neuen US-Sanktionen gegen sein Raketenprogramm als diskriminierend und gefährlich für die regionale Sicherheit. Die Regierung kritisiert doppelte Standards der USA.



Islamabad, Pakistan – Am Donnerstag hat Pakistan die neuen US-Sanktionen gegen das Land wegen seines Programms für ballistische Raketen als „diskriminierend“ verurteilt. Diese Maßnahmen gefährden seiner Meinung nach den Frieden und die Sicherheit in der Region.

Folgen der Sanktionen für die Region

Das pakistanische Außenministerium warnte in einer Erklärung, dass die Sanktionen „gefährliche Auswirkungen auf die strategische Stabilität unserer Region und darüber hinaus“ haben könnten. Es wurde auch angemerkt, dass die US-

amerikanischen Vorwürfe, die betroffenen Unternehmen seien in die Verbreitung von Waffen involviert, ohne jegliche Beweise „auf bloßen Zweifeln und Verdächtigungen“ basierten.

Vorwürfe der Doppelmoral

Pakistan beschuldigte die USA zudem, „Doppelmoral“ an den Tag zu legen, da sie anderen Ländern gegenüber die Lizenzanforderungen für fortschrittliche Militärtechnologie aufgeben haben. Die Sanktionen frieren sämtliches US-Eigentum der betroffenen Unternehmen ein und verbieten Amerikanern, Geschäfte mit ihnen zu tätigen.

Betroffene Unternehmen und US-Reaktionen

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at